



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Übergabe: Wernigerode als nachhaltiges Reiseziel zertifiziert

Tourismusminister Sven Schulze: „Es ist wichtig, heimische Urlaubsziele mit innovativen Konzepten zukunftsfest aufzustellen“

Wernigerode. Die Stadt Wernigerode ist das erste „nachhaltige Reiseziel“ in Sachsen-Anhalt. **Tourismusminister Sven Schulze** übergab die Zertifizierungsurkunde heute an den Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Tobias Kascha, und den Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH, Andreas Meling.

„Mit seinen vielfältigen Sehenswürdigkeiten und Erlebnismöglichkeiten ist Sachsen-Anhalt – und besonders der Harz – ein beliebtes Reiseziel. Für uns ist es deshalb wichtig, unsere heimischen Urlaubsziele mit innovativen Konzepten weiter zukunfts- und krisenfest aufzustellen. Die Zertifizierung Wernigerodes als nachhaltiges Reiseziel nimmt hierbei eine Vorreiterrolle ein und setzt damit wichtige Impulse für weitere Unternehmen, Initiativen und Institutionen, sich anzusiedeln und damit den Tourismus in der Region weiter anzukurbeln. Das schafft Arbeitsplätze und sichert die Harzregion als Tourismuszentrum und damit auch als Wirtschaftsstandort in Sachsen-Anhalt“, so Tourismusminister Sven Schulze.

Wernigerodes Oberbürgermeister Tobias Kascha sagte: „Die Auszeichnung als nachhaltiges Reiseziel ist ein großartiges Aushängeschild für die Stadt Wernigerode. Nachhaltigkeit ist ein zukunftsweisendes Thema und ich freue mich umso mehr, dass wir als erste Destination Sachsen-Anhalts zertifiziert wurden“, so Tobias Kascha.

Andreas Meling, Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH, sagte:

„Durch Corona und nun die Energiekrise sind Nachhaltigkeit und die Klimakrise etwas in den Hintergrund getreten. Tourismus beeinflusst jedoch viele Bereiche unserer Umwelt, angefangen bei CO₂-Emissionen im Rahmen der An- und Abreise, Energieverbrauch in der Beherbergung bis hin zu steigendem Abfallaufkommen und der Gefährdung der Biodiversität bei Freizeitaktivitäten. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir uns kontinuierlich und intensiv damit beschäftigen.“

Eine nachhaltige Destination entstehe durch alle touristischen Unternehmen der Stadt, bemerkt Andreas Meling. „Wir hoffen, dass wir noch mehr touristische Unternehmen in Wernigerode motivieren können, sich unserem Partnernetzwerk anzuschließen. Nur gemeinsam können wir Sorge dafür tragen, uns als Destination weiterzuentwickeln.“